

Und die Chöre sing´n für dich



Etwas Perfektes gibt es nicht – sagt man. Aber ganz nah dran war es schon, das Chorwochenende von Cantiamo, das am 21. und 22. April in der Jugendherberge Homburg stattfand. Mit 36 Sängerinnen und Sängern nahmen fast alle aktiven Chormitglieder teil - und die waren nicht nur von dem für Chor- und Musikproben idealen Gruppenraum hell begeistert. Chorleiter Thomas Kulzer hatte nämlich ein abwechslungsreiches und an neuen Impulsen reiches Programm zusammengestellt. Das durchweg sommerliche Wetter und die moderne und sehr gastfreundlich geführte Jugendherberge trugen ihren Teil zu dem in allen Bereichen gelungenen Wochenende bei.

Der im nahen Kaiserslautern geborene und momentan auf einer unglaublichen Erfolgswelle schwimmende Mark Forster hätte sicher mitgemacht, wäre er bei der Einsing- und Aufwärmübung seines Hits „Chöre“ dabei gewesen. Aber nicht nur laufen, springen und den Refrain schmettern waren angesagt, sondern auch intensive Proben der Lieder, die für den Rheinland-Pfalz-Tag und die beiden Herbstkonzerte einstudiert werden. Separate Proben für Männer- und Frauenstimmen gaben den jeweils nicht singenden Gruppen die Gelegenheit, auf dem Freizeitgelände unter der Leitung von Andrea Hellmann und Susanne Leukam Dehn- und Entspannungsübungen zu machen. Bei den Männern hatte Volker Hellmann diese Aufgabe übernommen. Nach dem

Mittagessen vom Buffet, das wir an für uns reservierten Plätzen einnahmen, blieb noch Zeit für eine Kaffeepause und eine Foto-Session. Die Bilder auf der Jugendherbergstreppe und aus dem angrenzenden Stadtpark sind nicht nur schöne Erinnerungen für die Teilnehmer, sondern auch Material für die Öffentlichkeitsarbeit des Chores. Die Probenzeit verging wie im Flug und nach dem Abendessen wanderte ein Teil der Gruppe hoch zur Burgruine Hohenburg. Die abendliche Stimmung im hauseigenen Biergarten war wunderbar und natürlich wurde viel gesungen und gelacht.

Auch das Programm des folgenden Tages war bunt gemischt und hielt Überraschungen bereit. So fanden die Teilnehmer unter anderem heraus, wie es sich anfühlt, auf mitgebrachten Yoga-Matten liegend zu singen. In der Abschlussrunde wurde das Wochenende durchweg positiv bewertet und der Wunsch nach einer Wiederholung war nicht nur einmal zu hören - ebenso wie der Dank an Wolfgang Mink für die ausgezeichnete Organisation der Jugendherberge und an alle, die in der Vorbereitung und Durchführung des Probenwochenendes großartige Arbeit geleistet haben.

Text: Ilona Adolf, Foto: Wolfgang Mink